

Volksmusik animierte zum Tanzen

■ *Zweites Konzert im Vorprogramm zum Heirassa-Festival 2024*

Mit insgesamt sechs Konzerten soll die Vorfreude auf das beliebte Heirassa-Festival vom 6. bis 9. Juni 2024 «angefacht» werden. Nach dem Echo vom Vitznauerstock von Ende Januar 2024 spielte am 22. Februar 2024 das Quartett Stalder-von Rickenbach im Hotel Alpenblick in Weggis.

Ruth Buser- Scheurer

In den ersten sechs Monaten des Jahres spielt die Volksmusik in Weggis jeweils eine zentrale Rolle. Und obwohl der Höhepunkt, das eigentliche, vier Tage dauernde Heirassa-Festival, erst anfangs Juni stattfindet, kommen die zahlreichen Fans schon ab Januar in den monatlichen Genuss von tollen Konzerten. Am 26. Januar 2024 eröffnete das Echo vom Vitznauerstock mit Kapellmeister Marcel Küttel aus Vitznau den Konzertreigen im Restaurant Riva am See. Und vor acht Tagen, am 22. Februar 2024, spielte mit dem Quartett Stalder-von Rickenbach die zweite einheimische Formation im Hotel/



Das Quartett Stalder-von Rickenbach, Greppen/Weggis, mit (von links) Florian, Vater Armin und Silvan Stalder sowie Adrian von Rickenbach.

Restaurant Alpenblick in Weggis. Adrian von Rickenbach (24 Jahre, Akkordeon), Florian (24, Schwyzerörgeli und Akkordeon) und Silvan (22, Akkordeon) mit Vater Armin Stalder (geboren 1963) am Kontrabass, gaben Einblick in ihr mittlerweile sehr grosses Repertoire. Unter anderem waren Stücke von Walter Grob, Toni Bürgler und Franz Schmidig zu hören.

Dass sie damit die Vorliebe des Publikums trafen, zeigte sich daran, dass kräftig getanzt wurde.

Erstmals im Vorprogramm dabei

Motiviert durch ihre damalige Musikschul-Lehrerin, spielen die drei jungen Männer schon seit rund zehn Jahren zusammen. Sie pflegen den Innerschweizer Ländlermusik-Stil und werden dabei begleitet

von Vater Armin Stalder am Kontrabass. Recht erstaunlich ist, dass sie zwar alle Noten lesen können, ihre Stücke jedoch frei, nach mehrmaligem Gehör, spielen. Gepröbt wird zirka einmal pro Monat, im Winter etwas mehr. «Wir hatten schon zwei Auftritte am Heirassa-Festival», erklärt Silvan Stalder nicht ohne Stolz. «Einmal als Nachwuchsformation und dann noch einmal bei den «Grossen», ergänzt sein Bruder Florian, «aber heuer erstmals im Vorprogramm.» Erfreulich ist, dass das Quartett mittlerweile monatlich rund einmal zum Aufspielen engagiert wird. Auf die Frage, was denn bisher ihr grösstes Highlight war, erklärten sie unisono: «Eigentlich keines, uns freut es immens, wenn unsere Musik gefällt und vor allem, wenn auch noch dazu getanzt wird.» Und das war vergangene Woche im Restaurant Alpenblick der Fall. Nun sind sie gespannt auf das diesjährige Heirassa-Festival, in dessen Mittelpunkt Alois «Heirassa» Schilliger (24.12.1924–17.1.2004) steht. Der Komponist und Kapellmeister aus Weggis könnte dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern.

Forum der Parteien

Das Forum Weggis nominiert und organisiert

Der Forumstreff des Forum Weggis vom 23. Februar war in etwa das, was man hierzulande «Nominationsversammlung» nennt. Nach dem Rücktritt von Monika Herger aus der Bildungskommission stand die Neubesetzung dieses Amtes im Vordergrund. Das Forum Weggis freut sich, mit David Küttel einen sehr geeigneten Nachfolger zur Wahl vorschlagen zu können. David Küttel ist mit Barbara Küttel-Szabo verheiratet, Vater von zwei schulpflichtigen Kin-

dern und arbeitet als dipl. Techniker HF im Entwicklungslabor der Thermoplan AG.

Auch für einen Sitz in der neu zu konstituierenden Einbürgerungskommission ist das Forum Weggis fündig geworden. Bea Schmied hält neben dem Schweizer Pass auch den deutschen Pass und hat zudem je eine Staatsbürgerschaft und eine Niederlassungsbewilligung in zwei anderen Ländern erhalten. Die Erfahrung aus all diesen Integrationsprozessen bringt

sie gerne in ihre neue Heimat in Weggis ein.

Für das Urnenbüro schlägt das Forum Weggis Barbara Coulingisler, Ursula Kesseli-Heller und John Wolf-Brennan als neue Mitglieder vor.

Wir sind überzeugt, mit diesen Kandidatinnen und Kandidaten einen bereichernden – und im Falle des Urnenbüros auch substanziellen – Beitrag zur Zusammensetzung der Kommissionen zu leisten. Hingegen hat sich das Fo-

rum Weggis entschieden, auf eine Gemeinderatskandidatur zu verzichten.

Wir freuen uns aber, am Dienstag, 26. März um 20.00 Uhr in der Aula des Sekundarschulhauses Dörfli mit Unterstützung von Mitte, FDP und SVP eine Podiumsdiskussion mit sämtlichen Gemeinderatskandidatinnen und -Kandidaten durchführen zu können. Hierzu sind Sie schon jetzt herzlich eingeladen!

Alle wichtigen Informationen zum Vereinsleben.

Wochen-Zeitung